Presseinformation

26. Januar 2009

Gemeinsame Donau-Ausstellung von Niederösterreich und Oberösterreich

Sobotka: Zusammenarbeit soll Machland und Strudengau stärken

„Donau.Fluch&Segen" lautet der Arbeitstitel eines gemeinsamen Ausstellungsprojektes, das Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka und Oberösterreichs Landeshauptmannstellvertreter Franz Hiesl für 2010 initiiert haben. Ein breit angelegter Diskussions- und Entwicklungsprozess soll darüber hinaus die Oberösterreicher und die Niederösterreicher im Grenzraum des Machlandes und des Strudengaues in die Vorbereitung einbinden. Gemeinsame Probleme wie das Hochwasser und wechselseitige Dammprojekte haben dazu geführt, dass sich die Oberösterreicher und die Niederösterreicher an der Donaugrenze in den letzten Jahren nicht immer nahe gestanden sind.

„Oberösterreich und Niederösterreich sind durch die Donau schon immer eng miteinander verbunden. Donau.Fluch&Segen zeigt, was diese Lebensader alles bewirkt", so die beiden Landesvertreter Sobotka und Hiesl.

Ausgehend von einem großen Brückenfest, das im August 2008 über 3.500 Menschen aus Oberösterreich und Niederösterreich auf der Greiner Brücke zum Feiern zusammengebracht und begeistert hat, soll das gemeinsame Ausstellungsprojekt im Jahr 2010 den Weg der Kooperation fortsetzen.

Die Ausstellung greift die Donau, die im Machland und Strudengau die Landesgrenze zwischen Oberösterreich und Niederösterreich bildet, als Thema auf. Neben dem Ennshafen als prosperiendem Zentrum der Donau-Logistik soll Ardagger Markt ein Ausstellungsort sein und den geschichtlichen Ausstellungsteil beherbergen.

Zudem soll die Ausstellung Anlass geben, während der Vorbereitung die Menschen im oberösterreichischen und im niederösterreichischen Grenzraum näher zusammenzubringen. „Wenn wir es schaffen, diese Grenze immer mehr aufzubrechen und den gesamten Donauraum gemeinsam zu entwickeln, dann sehen wir hier enorme Zukunftschancen, eine prosperierende Region der Lebensqualität zu schaffen", so Sobotka und Hiesl über den Antrieb für die gemeinsame Initiative: „Das gemeinsame Ausstellungsprojekt im Jahr 2010 wird

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

auf jeden Fall ein entscheidender Impuls für die Zusammenarbeit und die weitere wirtschaftliche Entwicklung dieser Region sein."

Nähere Informationen: BR Dir. Gottfried Kneifel, Telefon 0664/443 28 58, e-mail gottfried.kneifel@ooe-wb.at, Dipl.Ing. Johannes Pressl, Telefon 0676/604 77 28, e-mail johannes.pressl@mostviertel.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at